

Inhalt

Vorwort zur achten Auflage	7
Vorwort zur ersten Auflage	11
1 Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit lehren:	
Einleitende Anmerkungen	17
2 Aus Geschichten lernen – oder: Wie wird der Fall zum Fall?	27
2.1 Was und wie gelernt werden kann	27
2.2 Interpretation einer Geschichte, die mit Sozialer Arbeit zu tun hat.....	30
2.3 „Hinterkopf-Wissen“	31
2.4 Was ist ein sozialpädagogisch-sozialarbeiterischer Fall?	35
3 Dimensionen von Fällen: Fall von, Fall für, Fall mit	43
3.1 Zugänge bei einer komplexen Fallgeschichte.....	44
3.2 Fall von	48
3.3 Fall für	55
3.4 Fall mit	61
4 Prozess professioneller Fallarbeit	71
4.1 Zugänge bei einer komplexen Fallgeschichte.....	71
4.2 Begriffserklärungen: Anamnese, Diagnose, Intervention, Evaluation.....	74
4.3 Gemeinsamkeiten und fachliche Unterschiede von Prozessen professioneller Fallarbeit	76
5 Am Beispiel: „Hilfeplanung“ im Kinder- und Jugendhilfegesetz	85
5.1 Der „Hilfeplan“ nach SGB VIII als gesetzliche Pflicht zur Fachlichkeit	85
5.2 Hilfeplanung als doppelter Beratungs- und Entscheidungsprozess	87
5.3 Die Klärung des „erzieherischen Bedarfs“: Soziale Anamnese	93
5.4 Die „zu gewährende Art der Hilfe“: Soziale Diagnose.....	94
5.5 Die „notwendigen Leistungen“: Soziale Intervention	98
5.6 Das „Regelmäßig-Prüfen“: Soziale Evaluation.....	102
5.7 Ein Schema zur Hilfeplanung	104
6 Soziale Anamnese: Aufmerksamer Umgang mit Nichtwissen	107
6.1 Grenzen des Verstehens.....	107
6.2 Anamnese und Fall-Genese	113
6.3 Arbeitsregeln für die soziale Anamnese	116

7	Soziale Diagnose: Wer hat welches Problem?	125
7.1	„Was IST das Problem?“ oder: „Wer HAT welches Problem?“ Grundverständnis von Sozialer Diagnose.....	125
7.2	Soziale Diagnose als Problem des Zugangs: Der Unterschied zur Anamnese	128
7.3	Soziale Diagnose als Beziehungsproblem Diagnose im Modus Fall mit	129
7.4.	Wer erteilt und wer hat welches Mandat? Soziale Diagnose im Modul Fall von.....	133
7.5	Wer hat welche Ressourcen?.....	140
7.6	Fall für wen? Was kann ich tun? Was müssen andere tun?.....	143
8	Soziale Intervention: Was tun?	149
8.1	Interventionstypen: Eingriff, Angebot, gemeinsames Handeln.....	150
8.2	Bedingungen für Eingriffe	153
8.3	Angebote der Sozialen Arbeit	157
8.4	Aushandeln von Angeboten zu gemeinsamem Handeln	163
9	Soziale Evaluation: Was hat's gebracht?	171
9.1	Evaluationsinstrumente	172
9.2	Evaluationskriterien	180
9.3	Fremdevaluation	186
10	Professionalität in der Sozialen Arbeit – abschließende Bemerkungen	193
10.1	Der Anfang: Interesse für andere Menschen.....	194
10.2	Drei berufliche Haltungen: geschlossen – autistisch – offen	196
10.3	Im Gehen zu lernen	200
	Literatur	204
	Sachwortregister	220
	Der Autor	222
	Die für die Überarbeitung zuständige Autorin	223